Deutsche Gesellschaft für Alternative Medizin e.V.

Dachverband für humanistische Heilkunst und Gesundheitskultur

DGAM Rundmail zu Pfingsten 2022

DGAM Aktuell

Die neue Webseite ruckelt sich wach

Das Layout steht, das meiste ist schon fertig, genug um ein paar Ein- und Ausblicke zu teilen. Über Anregungen, Eindrücke und Kritik (positiv wie negativ) freuen wir uns, damit wir sie möglicherweise noch einbeziehen können, bevor es losgeht mit dem ‚Umzug'.

Gesundheit beginnt mit Genießen – Doppelausgabe

Die Redaktion ist abgeschlossen - jetzt bedarf es noch zwei bis drei Wochen für Layout und Druck und dann kommt etwas Sommerlektüre in die Briefkästen.

Kurzfristige Programmhinweise für den Herbst können aber gerne noch an das Servicebüro gesandt werden!

Anmerkungen zu Pfingsten

von Gerhard Tiemeyer

…etwas weiblich

Es gibt die Deutung, dass ‚der heilige Geist', der Vater und Sohn verbindet, die fehlende Frau Gottes sein kann.

In Urzeiten hatte auch der Gott der Juden eine Frau. Sie verschwand aus den Erzählungen.

Und vom Anfang wird erzählt, dass ‚der Geist' Gottes über den Wassern schwebte und dann erst kommen die Benennenden Worte und später die Gesetze Gottes. Der Geist, das weibliche Urkräftige, gibt keine Gesetze, wie der Vater und geht auch nicht in die Welt, wie der Sohn, sondern bleibt im Hintergrund: Vermittelt, Verbindet, schafft Beziehungen zwischen allem über Grenzen hinweg.

Der Pfingstgeist in Gestalt der feurigen Zungen bewirkt, dass jeder und jede in der eigenen Sprache spricht und man sich doch versteht.

Wahrlich dieser Geistkraft zu gedenken, sie anzuspüren und uns ihrer zu öffnen – macht Pfingsten besonders in diesem Jahr wirklich wichtig.

…ziemlich vernünftig

Geist ist ein Hauch, ein Atem. Seele und Psyche sind Namen für ihn. Das Organ des Geistes ist wohl das Herz und dort wird Geist oft Liebe genannt.

"Wer Materie sagt, sagt Geist, ob er es will oder nicht. Denn sie wäre überhaupt nicht vorstellbar ohne Geist. Und wer Geist sagt, sagt Materie, denn ohne Materie könnte er es nicht sagen, nicht einmal denken." - Arthur Schnitzler

"Auch der Geist hat seine Hygiene, er bedarf, wie der Körper, einer Gymnastik." - Honoré de Balzac,

…politisch

In einem Vortrag argumentiert aktuell ein alter Mann (Eugen Drewermann) für *„Pazifismus gerade heute“*

Die Gegenposition ist medial sehr dominant, weshalb ich gerne empfehle, diesen Vortrag zu sehen, um zu diskutieren:

https://www.youtube.com/watch?v=SQ_DJJEd1lU

Und am Sonntag den 10. Juli werde ich vormittags um 10.00 Uhr online hierzu ein kleines Seminar kostenfrei anbieten: *‚Kernige Gespräche‘ - Wie Ethikgespräche geführt werden können* (siehe unten, Bildungsprogramm aktuell)

Hintergründe zum Pfingstfest

von Georg Klaus

Das Pfingstfest soll an die besondere Bedeutung des Heiligen Geistes erinnern.
Der Begriff Pfingsten geht dabei auf die griechische Bezeichnung „der Fünfzigste“ (pentekoste) zurück, was sich auf die Zeit des Festes nach Ostern bezieht. Der biblischen Überlieferung nach sandte Gott 50 Tage nach Ostern seinen Geist zu den Menschen, so dass sie sich sogar über Sprachgrenzen hinweg verstehen konnten.

Im Neuen Testament wird in der Apostelgeschichte erzählt, dass der Heilige Geist auf die Apostel und Jünger herabkam, als sie in Jerusalem versammelt waren (Apg 2,1–41 EU). Dieses Datum wird in der christlichen Tradition auch in Erinnerung an die in der Bibel (Apostelgeschichte, Kapitel 2) geschilderte „Ausgießung des Heiligen Geistes“ als Ursprung der Kirche verstanden. „Als der Tag des Pfingstfestes gekommen war, waren alle zusammen am selben Ort. Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherfährt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder. Und alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt und begannen, in anderen Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab.“
(Apg 2,1–4 EU)

In einem Vortrag berief sich Petrus auf eine Vorhersagung, dass Gott in den letzten Tagen seinen Geist über alles Fleisch ausgießen werde (vgl. Joel 3,1–5 EU). Um Missverständnissen zu begegnen, weist er darauf hin:"… Diese Männer sind nicht betrunken, wie ihr meint; es ist ja erst die dritte Stunde am Tag; sondern jetzt geschieht, was durch den Propheten Joël gesagt worden ist: In den letzten Tagen wird es geschehen, so spricht Gott: Ich werde von meinem Geist ausgießen über alles Fleisch. Eure Söhne und eure Töchter werden prophetisch reden, eure jungen Männer werden Visionen haben und eure Alten werden Träume haben. Auch über meine Knechte und Mägde werde ich von meinem Geist ausgießen in jenen Tagen und sie werden prophetisch reden." (Apg 2,14–18 EU)

Der Apostel Paulus erwähnte des Pfingstfest auf seinen Reisen zweimal. Später lenkte Johann Wolfgang von Goethe unsere Aufmerksamkeit auf das Geschenk der Natur: „Pfingsten, das liebliche Fest war gekommen, es grünten und blühten Feld und Wald; auf Hügeln und Höhn, in Büschen und Hecken übten ein fröhliches Lied die neu ermunterten Vögel", Theodor Fontane stellte das Pfingstfest in einen weiten Zusammenhang: „Der Pfingsttag kennt keinen Abend, denn seine Sonne, die Liebe, geht nie unter" oder „Pfingsten! Ein Wort, das seinen Zauber auf das menschliche Gemüt üben wird, so lange noch ein Baum blüht, eine Lerche schmetternd in die Lüfte steigt und ein klarer Frühlingsmorgen über uns lacht."

Für mich laden diese Tage ein, mir das Geschenk der Lebensenergie zu vergegenwärtigen, die Trennung zu anderen Menschen zu überschreiten, allen fühlenden Lebewesen (Buddha Natur) die Lebensberechtigung anzuerkennen und der Natur, die unser Leben beschützend in ihren Armen hält, mit Dankbarkeit und sorgsamer Liebe zu begegnen.

Bildungsprogramm aktuell

Ausbildung zum/zur Entspannungspädagoe/-in
mit Inge Baumgarte in 31275 Lehrte
ab 11. Juni 2022, weitere Infos HIER im Bildungsprogramm

Gesprächskreis Online zum Thema Krieg und Liebe/Ares und Aphrodite
mit einem Impulsvortrag von Gerhard Tiemeyer
am 3. Juli 2022, weitere Infos bei Daniela Thomasberger, muenchen@dgam.de

---

Wie Ethikgespräche geführt werden können
Online-Seminar mit mit Gerhard Tiemeyer
am 10. Juli 2022, weitere Infos bei Gerahrd Tiemeyer, tiemeyer@dgam.de

---

Zertifizierungskurs GesundheitspraktikerIn (BfG) für Selbstbewusstsein
mit Frank Hoffmeister, Stefan Holzke in 37520 Osterode am Harz
vom 11.07.-15.07.2022, weitere Infos HIER im Bildungsprogramm

Phonophorese – Tonpunktur mit Stimmgabeln (nach den 5 Elementen)
mit Gabriela Heidenreich
16. & 17.07. oder 23. & 24.07.2022, weitere Infos HIER im Bildungsprogramm

Sei ein Kronleuchter - kein Teelicht
Online-Seminar mit Ilona Steinert & Martina Wassmer
Am 16. & 17.07.2022, weitere Infos HIER im Bildungsprogramm

ZertifizierungskursGesundheitspraktikerInDGAM
Online mit Ilona Steinert & Martina Wassmer
29. bis 31.07.2022, weitere Infos HIER im Bildungsprogramm

Und noch ein kurzer Ausblick in die nähere Ferne:
WogE (Woche der gesunden Entwicklung) 2022 auf Langeoog
4. bis 8. September 2022, weitere Infos HIER im Bildungsprogramm

Impressum & Kontakt

Redaktionsteam: Gerhard Tiemeyer, Jörn Hingst.
Impressum: ViSP ist Gerhard Tiemeyer.
Anschrift: DGAM Lister Meile 33 D-30161 Hannover.
Kontakt für Rückmeldungen und Beiträge: service@dgam.de.
Wenn Du keine DGAM Rundmail erhalten möchtest - bitte hier klicken: Rundmail abbestellen

Die Inhalte dieser Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen.
Wir übernehmen keine Haftung für die Inhalte externer Links und distanzieren uns ausdrücklich von allen Inhalten externer Seiten auf dieser Website. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.
Alle Fotos und Grafiken und Texte dieser Ausgabe sind – wenn nicht anders gekennzeichnet - Eigenproduktionen der jeweiligen Anbieter/Autoren.
Unsere Datenschutzerklärung finden Sie hier: https://dgam.de/index.php/impressum .